







# Am 17. und 18. Dezember 1938 Reichsstraßenjammlung der HJ und des BDM für das WSW

Freude auslöste. Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man den Abend noch in froher Runde. So konnte diese befristete und schöne Besetzung um 11 Uhr mit dem Lied „Rein schöner Land“ geschlossen werden.

— **Die Deutsche Arbeitsfront, Abt. das Deutsche Handwerk.** Die Kreisfachgruppe „Modellschaffendes Handwerk“ hielt im Geschäftsaus „am alten Flecken“ eine Arbeitstagung ab. Mit einem besonderen Vortrag wartete der Verkaufsgruppenwarter Hg. Förster auf, welcher als Fachmann bald den Kontakt mit den Teilnehmern herstellen konnte, und die einzelnen Tagesfragen, insbesondere die der Herren- und Damenkleider, treffend beantwortete und für manches die gute Nachhilfe gab. Bei der Besichtigung seine Worte. Darauf sprach der Kreisfachgruppenwarter Hg. Gebauer über die Organisation. Nachdem Kreisfachgruppenwarter Horns über den Handwerkerwettkampf Aufschluß gab und dafür werden eintrat, schloß derlei mit einem besinnlichen „Gute Nacht“ auf den Führer die Tagung.

— **Werbe-Abend.** Es wird nochmals auf den am Mittwoch, den 14. Dezember im Hotel Ortman stattfindenden Werbeabend des Reichs-Rollenabteilung aufmerksam gemacht. Dieser Werbeabend wird gemeinsam von dem Kreisverband und Ortsverband Namslau des RSD durchgeführt. Deshalb hoffen die Veranstalter neben der Bevölkerung auf, der Stadt auch zahlreiche Gäste aus dem Kreise Namslau begrüßen zu können.

— **Fußballsport.** Nachdem es dem Tabellenführer SZV Dils nicht gelungen ist, die Namslauer Preußen zu besiegen, ist die Wehrerfolge wieder offen. Mehrere Vereine haben noch Aussichten das Ziel zu erreichen. Dem ausgekomet antwortenden Schiedsrichter Scholz hatten beide Vereine ihre 3:1 bestmögliche Besetzung. Die Gäste fielen die ersten fünf Minuten überlegen. Doch dann fand auch die Preußen da. Die erste Begegnung wird vergessen, denn

Scholz und Schmitz kommen zu Fall, so daß die Gefahr gebannt wird. Einen Schuß aufs Tor kann Jählich nur kurz abwehren. Ehe er wieder sein Tor erreicht, kann SZV aufs verlassene Tor schießen und kommt dadurch zum 1:0. Schwere Broden bedröhen nun auch das Defektor Tor, Schöbel und Böhl haben kein Glück. Knapp freiliegen die Bälle am Weiten vorbei. Die Gäste, die zeitweise recht hart spielten, verirken dadurch mehrere Freistöße. Schöbel kann dann auch einen Freistoß aus 25 Meter Entfernung wuchtig zum Ausgleich einschicken. Die Preußen wittern nun ihre Chance und greifen weiter an. Der linke Flügel der Gäste findet einen Angriff mit der Hand. Den Elfmeter verwandelt Schöbel zum vielmultiplizierten 2:1. Die SZV'er reifen sich nun mächtig zusammen, aber die Preußen, einmal im Zuge, lassen sich nicht zurückdrängen. Einen Durchbruch der Preußen kann der Torhüter nicht erzwingen und langsam rollt der Ball aufs leere Tor. Schmitz ist zur Stelle und schießt den Ball über die Linie. 3:1 geht es in die Pause. Während die erste Wertung nach Wiederbeginn noch offen verliert, wurden die Gäste nun fast überlegen. Über die Preußen verteilten sich ihren Vorhunger. Zwei Minuten vor Schluß kam der SZV noch zu einem zweiten Treffer. Mit 3:2 blieben die Preußen Sieger. Auch die Jugend blieb mit 3:2 Sieger über die SZV-Jugend. Der S. C. Preußen kann mit seiner Jugend zuzufinden sein, denn sie führte ein leidenschaftliches Spiel vor.

Seine Steuererschütterungen der Gemeinden. Nachdem die Gemeinden durch das Gesetz zur Änderung des Finanzgesetzes eine Reihe von Einmündeten eingetribt haben, die auf das Reich übertragen sind, werden die Reichsminister und der Reichsfinanzminister in einem Erlaß an die zuständigen Behörden darauf aufmerksam, daß dieser Bericht der Einmündeten nicht zu einer Erhöhung der Beiträge der Gemeinden für die Straßentruen und die Müllgrube und der Zentrale der gemeindlichen Versorgungsbetriebe führen darf.

Schluß am Sonnabend für die an der WSW-Baum- lung teilnehmenden HJ- und BDM-Angehörigen. Reichs- erziehungsministerial-Buch hat am Sonntag, den 18. Dezember 1938 beteiligten (schiedlichen) Angehörigen der HJ, des BDM, des BDM und der BDM für den Sonntag des 18. Dezember den von den Bundesländern be- freit sind und der Unterricht am Sonnabend, den 17. Dezember für die Beteiligten ausfällt.

## Wertvoller kulturgeschichtlicher Fund

Freilegung eines frühgeschichtlichen Portals in der Trebnitz-er-Klosterkirche

Die Klosterkirche zu Trebnitz ist eine der schönsten und geschichtlich wertvollsten Bauwerke Schlesiens. Das haben die unerschöpflichen Funde und Entdeckungen wiederholt bestätigt, die bei den verschiedenen baulichen Erneuerungsarbeiten gemacht wurden. Jetzt hat wieder einmal ein glücklicher Zufall zur Entdeckung eines überaus wertvollen Bauwertes geführt, von dessen Vorhandensein bisher nichts bekannt war.

Mit man bei Bauarbeiten die Richtung unter den Mauerwerk verlegen wollte, ließ man auf ein zunächst nichtwichtig erscheinendes Hindernis. Nach vorläufiger Ausräumung des Fundes erdachte man ein festes Fundament aus Zementmörtel und nur sorgfältig verputzte Zementputz zwischen dem Fundament und der Schwellenplatte. Es handelt sich bei diesem Portal um eine überaus wertvolle frühgeschichtliche Arbeit, die etwa um das Jahr 1300 entstanden sein kann. Das Fundament ist eine hervorragende Arbeit, die bis heute in der Trebnitz-Kirche erhalten ist. Die Trebnitz stellen die Krönung Mariens dar. Die Stadt Trebnitz wie Schlesien sind durch diese Entdeckung um einen unerschöpflichen kulturgeschichtlichen Wert bereichert worden.

Verleger: Franz Otto, Namslau (Schl.).  
Druck: Franz Otto (vorm. Daskar Optik) Buchdruckerei, Namslau.  
Verantwortlich für die gesamte Schriftleitung und den Anzeigen-Teil: Hauptgeschäftsführer Franz Otto, Namslau (Schl.).  
Zur Zeit ist Anzeigen-Preisliste Nr. 6 gültig.

Für Weihnachten

SIEMENS  
HAUSGERÄTE

Beratung, Vorführung und Verkauf im Fachgeschäft

## Fritz Pormann

Elektromeister  
Noldau, Kr. Namslau Fernsprecher Noldau 48.

2-3-Zimmer-  
Wohnung  
ab 1.2. oder später gesucht.  
Angebote unter D 133 an  
die Geschäftsstelle des Stadtbl.

Holzwanne-Politur  
besitzt nach 10 Jahren  
die besten, gibt den  
Holzflächen einen  
glänzenden Schutz  
J. Eichner  
Peter-Paul-Drogerie

## Mittlerer Großmarkt für Getreide u. Futtermittel

Breslau, den 12. Dezember 1938  
Anforderungen für volle Wagenladungen in Reichsmark bei sofortiger Bezahlung.

Getreide, 1000 Kilogramm. Tendenz: Roggen hell, Weizen rot, Braugerste nur feinste Qualitäten befreit, Weizen (schl.), Getreide 75/77 Kilo, gel. u. trod., Durchschnittspreis	11	13	14	15	16	17	18	19	20
Getreidegebiet	11	13	14	15	16	17	18	19	20
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211
Getreidepreis ausf. nach Berlin/abf. 193	195	197	199	201	203	205	207	209	211

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken recht herzlich  
Kaufmann Felix Lidzba und Frau  
Elisabeth, geb. Schölzel.  
Namslau, im Dezember 1938.

Auf meine Weihnachts-Ausstellung mache ich hiermit aufmerksam und bitte, sich von der reichhaltigen Auswahl meiner Fabrikate zu überzeugen. Ich biete reichliche Abwechslung in  
**Honig- und Lebkuchen**  
Marzipankartoffeln, Marzipanbrote, außerdem Kauschpackungen, Schokoladen, Baumzweige.

**W. Koschwitz**  
Sonditorei und Kaffee Tel. 273.

Sonniges möbliertes Zimmer  
zum 1.1.39 zu vermieten.  
Für Anfragen in der Geschäfts-  
stelle des Stadtblattes.

**Stempel**  
jeder Art  
kann  
Buchdruckerei  
**Franz Otto**  
(Namslauer Stadtblatt)  
Namslau, Andreas-Kirchstraße 13.

Wäsche, die mit  
**Sil**  
gespült, duftet  
frisch und  
angenehm!

**Lichtspielhaus DELI**  
Vom 13. - 15. Dezember einschließl.  
**Fracht von Baltimore**  
Ein Terra-Film mit **Hilde Weissner, Attila Hörbiger, Paul Westermeyer u. a.**  
Alles in diesem Film ist Tempo und Spannung. Eine bezaubernde Frau zeigt uns hier was Liebe vermag. Jugendliche haben Zutritt.

**Hotel „goldene Krone“, Namslau**  
Jeden Mittwoch, ab 18 Uhr  
**Eisbein** 1,10 RM.  
Erbspitz - Sauerkraut

**Züllfederhalter-Reparaturen**  
(Lieferzeit schnellstens)  
nimmt an  
**Franz Otto** (vorm. Biskar Optik)  
Buch- und Papierhandlung Oskobedarf  
Namslau, Andreas-Kirchstraße 13.

**Wenn Sie einkehren**  
in der Stadt und auf dem Lande,  
liberal verlangen Sie bitte das  
**Namslauer Stadtblatt**  
die Heimatzeitung für alle

Inserieren hilft kaufen und verkaufen!